

## Don Quijote im Film

Als Klassiker der spanischen Literatur wurde der Roman entsprechend häufig verfilmt. Die folgende Auflistung nennt 47 Titel (sowie einige nicht verwirklichte Projekte) aus 120 Jahren und immerhin 20 Ländern, längst nicht alle geradlinige oder ernsthafte Verfilmungen der literarischen Vorlage. Die ersten Verfilmungen entstanden in Frankreich, die erste spanische Adaption entstand erst 1947, fast fünfzig Jahre nach der ersten filmischen Adaption. Und wenn die Geschichte von Don Quijote die eines gescheiterten Helden ist, spiegelt sich das auch hier wieder: Zwei berühmte Regisseure sind mit ihren Projekten spektakulär gescheitert (der eine sogar zweimal, wenn auch in ganz unterschiedlichem Sinne).

Die Filme in chronologischer Auflistung:

(Die an vierter Stelle aufgeführten Namen sind, soweit bekannt, die der Darsteller zuerst des Don Quijote, dann des Sancho Pansa.)

- 1898 Don Quichotte  
Frankreich 1898  
erste „Verfilmung“ des Romans: Stummfilm von 1 Minute Länge
- 1902 Les aventures de Don Quichotte de la Manche  
Frankreich 1902/03  
Regie: Lucien Nonguet u. Ferdinand Zecca  
Länge jetzt schon 24 Minuten
- 1909 Don Quichotte  
Frankreich 1909  
Zeichentrickfilm (Länge: 12 Minuten)
- 1913 Don Quichotte  
Frankreich 1913  
Regie und Buch: Camille de Morlhon  
Claude Garry, Vallez
- 1923 Don Quixote  
Großbritannien 1923  
Regie: Maurice Elvey.- Buch: Sinclair Hill  
Jerrold Robertshaw, George Tobey
- 1926 Don Quichote (deutsche Titel: Don Quichotte/Der Ritter von der traurigen Gestalt/  
Ritter ohne Furcht und Adel; österr. Titel: Don Quichotte von La Mancha)  
Dänemark 1926  
Regie u. Buch: Lau Lauritzen sen.  
Carl Schenström, Harald Madsen  
Carl Schenström (als Fyrtaarnet) und Harald Madsen (als Bivognen), im deutschen Sprachraum als Pat und Patachon bekannt, waren ein Komikerduo im dänischen Kino der Stummfilmzeit, aber nicht nur in Skandinavien, sondern in ganz Europa und vor allem im deutschen Sprachraum seinerzeit sehr populär. Die meisten ihrer Filme waren kurze Grottesken, doch gab es auch Langfilme, darunter diesen aufwendig u.a. in Sevilla gedrehten, dessen

heute erhaltene Fassung (48 Minuten) nur einen Bruchteil des ursprünglichen Films (179 Minuten) umfaßt.

- 1933 Don Quixote (deutscher Titel: Don Quichotte)  
Frankreich 1933  
Regie: Georg Wilhelm Papst.- Buch: Paul Morand u. Alexandre Arnoux (engl. Fassung: John Farrow)  
Fjodor Schaljapin, Dorville (franz. Fassung) u. George Robey (Der Sancho Pansa der englischen Fassung hatte diese Rolle auch schon zehn Jahre zuvor in der englischen Verfilmung gespielt.)  
produziert in angeblich drei Sprachversionen: englisch, französisch, deutsch (nicht nachgewiesen), wobei die Länge der einzelnen Fassungen zwischen 120 und 73 Minuten schwankt
- 1934 Don Quixote  
USA 1935  
Zeichentrickkurzfilm (7 Minuten) von Ub Iwerks
- 1947 Don Quijote de la Mancha (deutscher Titel: Don Quijote de la Mancha)  
Regie u. Buch: Rafael Gil  
Rafael Rivelles, Juan Calvo  
Diese erste spanische Verfilmung mit einer Länge von 132 Minuten gilt als die bis zu diesem Zeitpunkt werkgetreueste Version.
- 1950 Unter dem Titel „Don Quixote“ wurde 1950 in der Bundesrepublik ein Zeichentrickfilm (Regie: Gerd Burgdorf,- Buch: Ernst St. Schmacke) angekündigt, der wegen seines Themas auch international vermarktet werden sollte. In einem zeitgenössischen Pressebericht finden sich sogar Abbildungen von einer ganzen Reihe sehr schöner Zeichnungen zu (aus?) dem Filmprojekt, doch blieb es wohl bei der Ankündigung. Der Film läßt sich nicht nachweisen. Wohl noch in der Folge der intensiven Bemühungen um den Aufbau einer deutschen Zeichentrickfilmproduktion während des Dritten Reiches gab es in der Tat im Nachkriegsdeutschland einige derartige Filme, doch wird hier auch bereits auf die Amerika-Erfahrungen des Regisseurs verwiesen. Später hielt nur der Regisseur Curt Linda diese Tradition aufrecht, bis schließlich in Zeiten des computeranimierten Zeichentricks auch wieder deutsche Produktionen zahlreicher wurden.
- 1954 Aventuras de Don Quixote  
Brasilien 1954  
TV-Serie
- 1955 Don Quixote Passes By  
USA 1955  
Regie u. Buch: Orson Welles  
Mischa Auer, Akim Tamiroff  
Als erstes Ergebnis seiner Beschäftigung mit „Don Quijote“ sollte Orson Welles für den US-TV-Sender CBS eine Verfilmung des Stoffes mit einer Länge von 30 Minuten realisieren. Im Konzept versetzte Welles die beiden

Helden des Romans in die Gegenwart. Die Dreharbeiten zu Welles' erstem Farbfilm fanden in Paris statt, doch das Ergebnis überzeugte CBS nicht. Das Projekt wurde abgesagt (Fortsetzung: 1957).

1957 Don Quixote

Spanien/Italien/USA 1957 ff.

Regie u. Buch: Orson Welles

Francisco Reiguera, Akim Tamiroff

Orson Welles verfolgte sein abgelehntes Projekt von 1955 weiter und begann mit teilweise neuer Besetzung die Dreharbeiten in Mexiko. Wie bei anderen ambitionierten Literaturverfilmungen des Regisseurs Orson Welles mußten die Dreharbeiten aus ganz unterschiedlichen (meist finanziellen) Gründen immer wieder unterbrochen werden, doch arbeitete Welles bis 1969 in Abständen erneut an diesem Projekt. Der Hauptdarsteller, der 1965 eine Fortsetzung der Arbeit aus genau diesem Grund angemahnt hatte, war inzwischen gestorben. Kenner des Regisseurs sind überzeugt, daß der Film schon deshalb nie fertiggestellt werden konnte, weil Welles bei jedem erneuten Ansatz neue Ideen hatte und das Konzept änderte.

1992 stellte der spanische Regisseur Jesús Franco eine „Endfassung“ des Films her (siehe dort).

Don Kichot (deutscher Titel: Don Quichotte)

UdSSR 1957

Regie: Grigori Kosinzew.- Buch: Jewgeni Schwarz

Nikolai Tscherkassow, Juri Tolubejew

Der Plan des US-Produzenten, den Roman mit Fernandel als Don Quijote und Cantinflas als Sancho Pansa zu verfilmen, stieß auf Kritik des volkskundlichen Instituts von La Mancha: Die Hauptdarsteller könnten als Ausländer die wahre Bedeutung des spanischen Humors nicht verstehen. Als Regisseur wurde Jack Cardiff genannt. Der Unfalltod des Produzenten 1958 bedeutete das endgültige Aus des Projekts.

1961 Don Kihot (deutscher Titel: Don Quichotte)

Jugoslawien 1961

Regie: Vlado Kristl

experimenteller Animationsfilm, der als eine Art Selbstporträt des Regisseurs im Kampf mit der Zensur seines Heimatlandes verstanden werden darf: im Ursprungsland Jugoslawien verboten, auf dem Kurzfilmfestival in Oberhausen 1962 mit dem Großen Preis ausgezeichnet

Don Quichotte

Frankreich 1961

Buch: Yves Jamiaque

TV-Adaption des Romans (s.a. 1972)

Don Quijote

Finnland 1961

Regie u. Buch: Eino Ruutsalo

Juhani Leino, Kaarlo Juurela  
8minütiger Kurzfilm

- 1962 El Quijote  
Spanien 1962  
Regie: Domingo Almendros  
TV-Serie in 18 Teilen à 30 Minuten
- 1964 The Famous Adventures of Mr. Magoo: Don Quixote de la Mancha (deutscher Titel: Mr. Magoo: Don Quixote)  
USA 1964/65  
Regie: Abe Levitow.- Buch: True Boardman  
In der TV-Zeichentrickserie mit dem aus Kurzfilmen und Comics bekannten Protagonisten, dem extrem kurzsichtigen Mr. Magoo, schlüpft dieser in die Rollen bekannter literarischer oder historischer Persönlichkeiten. Dabei erstrecken sich die entsprechenden Geschichten innerhalb der 26 halbstündigen Episoden nicht selten über mehrere Episoden. Auch „seine“ Version dieser Geschichte umfaßt zwei Teile, die als Episoden 12 und 21 ausgestrahlt wurden.
- 1965 Don Quichotte/Die Geschichte des Don Quijote von der Mancha (span. Titel: Don Quijote)  
BRD/Frankreich 1965  
Regie: Carlo Rim.- Buch: Walter Ulbrich u. Carlo Rim  
Josef Meinrad, Roger Carel  
4teiliger TV-Film (zweite Produktion in der Reihe der sogenannten Advents- bzw. Weihnachtsvierteiler), an Originalschauplätzen in Spanien gedreht und mit einer Länge von 326 Minuten immer noch die längste Verfilmung des Romans
- 1971 Don Kihot i Sanco Pansa  
Jugoslawien 1971  
Regie: Zdravko Sotra.- Buch: Mikhael A. Bulgakow  
TV-Film  
Vladimir Popovic, Predrag Lakovic
- Don Pichote  
BRD 1971  
30minütiger Zeichentrickfilm
- Donkisot sahte sövalye  
Türkei 1971  
Regie: Semih Evin.- Buch: Artun Yeres  
Münir Özkul, Sami Hazinses
- 1972 Man of La Mancha/L'uomo de La Mancha (deutscher Titel: Der Mann von La Mancha)  
USA/Italien 1972  
Regie: Arthur Hiller.- Buch: Dale Wasserman

Peter O'Toole, James Coco  
Verfilmung des Musicals von Dale Wasserman (Text) und Mitch Leigh & Joe  
Darion (Musik)

Der Ritter von der traurigen Gestalt

BRD 1972

Regie: Imo Moszkowicz.- Buch: Ives Jamiaque

Karl Maria Schley, Manfred Lichtenfeld

deutsche Adaption des französischen Originals von 1961 als TV-Spiel (s.o.)

1973 The Adventures of Don Quixote (deutscher Titel: Don Quichotte)

USA/England 1973

Regie: Alvin Rakoff.- Buch: Hugh Whitemore

Rex Harrison, Frank Finlay

TV-Film

Don Quijote cabalga de nuevo

Spanien/Mexiko 1973

Regie: Roberto Gavaldón

1974 Don Quixote (deutscher Titel: Don Quixote)

Australien/England 1974

Regie: Rudolf Nurejew u. Robert Helpmann

Robert Helpmann, Ray Powell

Ballettfilm

1976 The Amorous Adventures of Don Quixote and Sancho Panza (deutscher Titel: Ja so  
warn's die alten Rittersleut - Der Ritter mit der gebrochenen Lanze)

USA 1976

Regie: Raphael Nussbaum.- Buch: Ed Woodworth

Corey Fischer, Hy Pyke

Derartige Sexfilmversionen bekannter Stoffe aus Literatur und Geschichte -  
vorgeblich als Parodien gedacht - waren seinerzeit (von den späten 60ern bis  
in die frühen 70er) recht populär und zahlreich.

1978 Don Quijote de la Mancha (deutscher Titel: Don Quixote)

Spanien 1978/79

Regie: Cruz Delgado Palomo.- Buch: Gustavo Alcalde

TV-Zeichentrickserie mit 39 halbstündigen Episoden

1980 Don Quichottes Kinder

BRD 1980

Regie: Claudia Holldack.- Buch: Christiane Höllger u. Claudia Holldack

Der Film um einen 11jährigen, der nach der Scheidung seiner

scheinprogressiven Eltern unter den Emanzipationsanstrengungen seiner

Mutter leidet, beschäftigt sich mit dem Lebensgefühl der 68er-Generation und

hat mit dem Roman nur insofern zu tun, als am Beispiel der Protagonisten

Lebenslügen entlarvt werden.

- 1986 Dünki Schott  
Schweiz 1986  
Regie: Tobias Wyss u. Hans Liechi  
Franz Hohler (Dünki Schott), René Quellet (Santschi)  
Professor für mittelalterliche Geschichte, in Klausur wegen einer Studie über den Einfluß der Kreuzritter auf die Schweizer Geschichte, wähnt sich selbst im Mittelalter, wird zum Ritter der traurigen Gestalt und kämpft mit Santschi, dem Wärter eines Alteisenlagers, gegen die Auswüchse der Neuzeit, gegen Kraftwerke, Autobahnen, Umweltverschmutzung.
- 1987 Don Quixote of La Mancha (deutscher Titel: Die Geschichte von Don Quichote)  
Australien 1987  
TV-Zeichentrickfilm mit einer Länge von 51 Minuten
- Oswoboschdenny Don Kichot (deutscher Titel: Der befreite Don Quichotte)  
UdSSR 1987  
Puppenanimationsfilm von Wadim Kurtschewski nach dem Schauspiel von Anatoli W. Lunatscharski
- 1988 Zchowreba Don Kichotissa da Sancho Panchosi  
UdSSR 1988  
Kachi Kawsadse  
TV-Serie in georgischer Sprache
- Waku Waku Doki Doki Meisaku Warudo/Funky Fables (deutscher Titel: Wundersame Geschichten)  
Japan 1988/89  
Regie: Minoru Maeda u. Mariko Kadono  
TV-Zeichentrickserie mit 26 Episoden in 2 Staffeln, in denen jeweils berühmte Märchen oder Romane durch den Kako gezogen werden: Die 18. Episode ist Don Quijote gewidmet.
- 1989 The Adventures of Don Coyote and Sancho Panda (deutscher Titel: Don Coyote und Sancho Panda)  
USA/Italien 1989/90  
Regie: Robert Alvarez, Don Lusk, Jay Sarbry, Paul Sommer, Carl Urbano u. Ray Patterson.- Buch: Cliff Roberts, Sam Graham, Gary Greenfield u. Chris Hubbell  
TV-Zeichentrickserie (26 halbstündige Episoden in 2 Staffeln) mit anthropomorphen Tieren als Titelhelden
- Quantum Leap: Catch a Falling Star (deutscher Titel: Erste Liebe)  
USA 1989-1993  
Regie: Donald P. Bellisario.- Buch: Paul Brown  
Der zeitreisende Protagonist der Serie gerät in der 10. Episode der 2. Staffel in das Jahr 1979 und in die Inszenierung des Musicals „Man of La Mancha“ am Broadway.
- 1991 El Quijote de Miguel de Cervantes (deutscher Titel: Don Quijote)

Spanien 1991

Regie: Manuel Gutiérrez Aragón.- Buch: Camilo José Conde u. Fernando Corugedo

Fernando Rey, Alfredo Landa

5teiliger TV-Film mit einer Länge von knapp 5 Stunden

Der Schauspieler Fernando Rey hatte bereits in der spanischen Verfilmung von 1947 den Sanson Carrasco und 1965 in dem TV-Vierteiler den Herzog gespielt. Der Regisseur sollte sich 2001 erneut des Stoffes annehmen (s.u.).

1992 Don Quijote de Orson Welles

Spanien/USA 1992

Nachdem bereits 1986 der Regisseur Costa-Gavras zumindest einen Teil des schwer auffindbaren Materials, das Orson Welles seit 1957 (s.o.) gedreht hatte, zusammengestellt hatte und diese etwa 45 Minuten lange Fassung in Cannes gezeigt worden war, stellte der aus guten Gründen umstrittene spanische Regisseur Jesús Franco 1992 eine sogenannte Endfassung des Films aus diesem und weiterem Archivmaterial (das synchronisiert werden mußte, da Welles ohne Ton gedreht hatte) zusammen. Das Ergebnis konnte niemanden überzeugen, bietet aber immerhin Gelegenheit, das Originalmaterial von Welles zu sehen.

1994

Zehn Jahre nach ihrem letzten gemeinsamen Film sollten Terence Hill und Bud Spencer angeblich, so die Neuigkeit in vielen Gazetten, erneut gemeinsam vor die Kamera treten: als Don Quijote und Sancho Pansa in einem gleichzeitig fürs Kino und als TV-Zweiteiler produzierten Film. Obwohl RTL als deutscher Sender genannt wurde, wurde das Projekt nicht realisiert (Fortsetzung: 2014).

1997 Don Quijote

Ungarn 1997

Regie u. Buch: Csaba Bollók

2000 The Man Who Killed Don Quixote

USA 2000

Regie: Terry Gilliam

Jean Rochefort, Johnny Depp

Das ambitionierte Projekt des Regisseurs Terry Gilliam (zehn Jahre in der Vorbereitung) mußte nach wenigen Drehtagen aufgrund einer Erkrankung des Hauptdarstellers, eines Unwetters am Set bei Sevilla und finanzieller Probleme abgebrochen werden. Ein halbes Jahr später stand Jean Rochefort wieder zur Verfügung, doch Johnny Depp war durch andere Verpflichtungen verhindert. Das Scheitern des Projekts gilt als bisher größter Versicherungsfall der europäischen Filmgeschichte. Die Versicherung zahlte schließlich 16 (von 34) Millionen Euro und erwarb damit die Rechte am Drehbuch. Von einer Wiederaufnahme war in den folgenden Jahren häufiger zu lesen, doch gelang es dem Regisseur erst 2018 (siehe dort), seinen Film zu verwirklichen. Der 2001 entstandene spielfilmlange Dokumentarfilm „Lost in La Mancha“ (Verloren in La Mancha) von Keith Fulton u. Louis Pepe dokumentiert das gescheiterte Projekt.

- Don Quixote (deutscher Titel: Don Quichotte)  
USA 2000  
Regie: Peter Yates.- Buch: John Mortimer  
John Lithgow, Bob Hoskins  
TV-Film, der die Handlung ins 19. Jahrhundert verlegt
- 2001 El caballero Don Quijote  
Spanien 2001  
Regie und Buch: Manuel Gutiérrez Aragón  
Juan Luis Galiardo, Carlos Iglesias  
nach dem mehrteiligen TV-Film von 1991 bereits die zweite  
Auseinandersetzung des Regisseurs mit dem Stoff, eine Art Fortsetzung, die  
sich nur dem zweiten Teil des Buches widmet
- 2005 Don Quichotte oder Die Mißgeschicke eines zornigen Mannes  
Frankreich 2005  
für das Fernsehen produziertes Filmessay
- 2006 Honor de cavalleria  
Spanien 2006  
Regie: Albert Serra  
Spielfilm in katalanischer Sprache und besetzt mit Laienschauspielern, bei  
internationalen Filmfestivals mehrfach ausgezeichnet
- 2007 Donkey Xote (deutscher Titel: Donkey Schott)  
Spanien/Italien 2007  
Regie: José Pozo.- Buch: Angel E. Pariente  
freie Verfilmung mit dem Esel Rucio, der lieber ein Pferd wäre, in der  
Hauptrolle, der Don Quijote, Sancho Pansa und Rosinante zu einem Turnier  
begleiten darf: computeranimierter Trickfilm, der auf den Spuren von „Shrek“  
wandelt
- 2008 Don Quichote - Gib niemals auf  
Deutschland 2008  
Regie: Sibylle Tafel.- Buch: Christian Zübert  
Christoph Maria Herbst  
An die Stelle von Sancho Pansa tritt in diesem TV-Film der 11jährige Moritz  
(Johann Hillmann), der gerade seine Mutter verloren hat und dessen Vater, der  
gerade einen Windpark baut, nie Zeit für ihn hat. Seine Begegnung mit einem  
alten Mann in Spanien, der behauptet, Don Quijote zu sein, resultiert in einem  
„berührendes Lehrstück über die wesentlichen Dinge des Lebens“ (Hörzu):  
modernes Märchen.
- 2014 Und wieder gab es gerüchteweise Pläne, eine Verfilmung des Romans mit  
Terence Hill und Bud Spencer für den italienischen TV-Sender RAI zu  
produzieren. Sogar ein Regisseur wurde genannt: immerhin Ermanno Olmi.  
Doch auch diesmal wurde nichts daraus.

- 2015 Don Quixote: The Ingenious Gentleman of La Mancha  
USA 2015  
Regie: David Beier, Dave Dorsey, Mahin Inrahim, Austin Kolodney, Will Lowell, Drue Metz, Brandon Somerhalder, Alana Waksman, Jon YonKondy u. Xu Zhang.- Buch: Melanie Ansley, Elizabeth Eccher, Jonathan Maurer, Jamie Napoli, Amy Reedy, Michael Starr, Jordan Trippeer u. Anthony Twarog  
Carmen Antimo Argenzano, Horatio Sanz
- 2018 The Man Who Killed Don Quixote (deutscher Titel: The Man Who Killed Don Quixote)  
Spanien/Belgien/Frankreich/Portugal 2018  
Regie u. Buch: Terry Gilliam  
Jonathan Pryce, Adam Driver  
„And now... after 25 years in the making... or unmaking“, so der Vorspann, präsentierte, was niemand mehr für möglich hielt, Terry Gilliam seinen „Don Quixote“ - nicht eine Verfilmung des Romans, sondern einen typischen Gilliam-Film, in dem Realität und Fiktion verschwimmen. Trotz der hohen Erwartungen nach so langer Wartezeit (siehe 2000) enttäuschte der Film die Kritiker und ging im Kino unter.

Letzte (?) Lücken für diese Liste füllte das entsprechende Kapitel (von Tilmann Altenberg) eines empfehlenswerten Buches: Tilmann Altenberg u. Klaus Meyer-Minnemann (hg.): Europäische Dimensionen des Don Quijote in Literatur, Kunst, Film und Musik, Hamburg University Press 2007  
([http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/object1/HamburgUP\\_Altenberg\\_Quijote](http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/object1/HamburgUP_Altenberg_Quijote)).